

## 1. Sicherheitstechnische Hinweise

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung durchlesen und beachten:

### Warnschild

In dieser Betriebsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Mäheinrichtung einschließlich der vom Hersteller freigegebenen Anbauteile in Verbindung mit einer handgeführten einachsigen Antriebsmaschine ist ausschließlich zum Schneiden von Gras und ähnlichen Pflanzen sowie dünnem nicht holzartigem Gestrüpp in der Land- u. Forstwirtschaft, Grünflächen- u. Anlagenpflege gebaut (bestimmungsgemäßer Gebrauch).

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine und insbesondere an den Sicherheitseinrichtungen können zu erhöhten Gefährdungen führen und schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

### Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften

#### Grundregel:

Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege gilt die Straßenverkehrsordnung in ihrer jeweiligen neuesten Fassung.

Vor jeder Inbetriebnahme den Motormäher auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüfen!

Der Motormäher darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Motormäher nicht bedienen!

Nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen arbeiten.

Die Bekleidung des Bedieners soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden. Festes Schuhwerk tragen!

Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!

Zum Transport auf Kraftfahrzeugen oder Anhängern außerhalb der zu bearbei-

tenden Fläche ist der Motor abzuschalten.

Vorsicht bei drehenden Werkzeugen - Sicherheitsabstand!

Vorsicht bei nachlaufenden Werkzeugen. Vor Arbeiten an diesen abwarten, bis sie ganz stillstehen!

An fremdkraftbetätigten Teilen befinden sich Quetsch- und Scherstellen!

Das Mitfahren während der Arbeit auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.

Fahrverhalten, Lenk- und ggf. Bremsfähigkeit sowie Kippverhalten werden durch angebaute oder angehängte Geräte und Beladung beeinflusst. Daher auf ausreichende Lenk- und ggf. Bremsfähigkeit achten. Die Arbeitsgeschwindigkeit den jeweiligen Verhältnissen anpassen.

Einstellung des Drehzahlreglers des Motors nicht verstellen. Eine hohe Drehzahl erhöht die Unfallgefahr.

### Arbeits- und Gefahrenbereich

Der Arbeitsbereich ist die gesamte zu bearbeitende Fläche. Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Motormähers ist verboten.

Vor dem Starten und Anfahren den Arbeitsbereich kontrollieren. Achten Sie vor allem auf Kinder und Tiere!

Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen. Bei der Arbeit auf weitere Fremdkörper achten und diese rechtzeitig beseitigen.

Bei Arbeiten in eingefassten Flächen muss ein Sicherheitsabstand zur Umrandung eingehalten werden, um das Werkzeug nicht zu beschädigen.

### Bedienung und Schutzeinrichtungen

#### Vor Arbeitsbeginn

Machen Sie sich mit den Einrichtungen und Bedienelementen sowie deren Funktion vertraut. Lernen Sie vor allem, wie der Motor im Notfall schnell und sicher abgestellt wird!

Sicherstellen, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!

Bei abgebautem Anbaugerät muss die Zapfwelle mit der Schutzkappe abgedeckt sein.

#### Zum Starten

Motor nicht in geschlossenen Räumen starten, die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, das eingeatmet sehr giftig wirkt!

Vor dem Starten des Motors sind alle Bedienelemente in Neutralstellung oder Leerlaufstellung zu schalten.

Zum Starten des Motors nicht vor den Motormäher und das Anbaugerät treten.

Keine Starthilfe-Flüssigkeiten bei der Benutzung von elektrischer Starthilfe (Starthilfekabel) verwenden. Es besteht dabei Explosionsgefahr!

### Betrieb

Während des Arbeitens den Bedienerplatz am Führungsholm niemals verlassen!

Bedienungsholme nie während der Arbeit verstellen - Unfallgefahr!

Bei allen Arbeiten mit dem Motormäher, insbesondere beim Wenden, muss der Maschinenführer den ihm durch die Holme gewiesenen Abstand vom Gerät einhalten!

Das Mitfahren während der Arbeit und der Transportfahrt auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.

Bei evtl. auftretenden Verstopfungen am Schneidwerk am Anbaugerät ist der Motor abzustellen und das Schneidwerk bzw. Anbaugerät mit einem geeigneten Hilfsmittel zu säubern!

Bei Beschädigung des Motormähers oder des Anbaugerätes den Motor sofort abstellen und Schaden beheben lassen!

Bei Funktionsstörungen an der Lenkung den Motormäher sofort anhalten und abstellen. Störung umgehend beseitigen lassen.

Besteht in hängigem Gelände die Gefahr des Abrutschens, so ist der Motormäher von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muss sich oberhalb des Fahrzeuges in ausreichendem Abstand von den Arbeitswerkzeugen befinden!

Möglichst in Schichtlinien quer zum Hang arbeiten! Wenn möglich hangaufwärts wenden.

#### Arbeitsende

Motormäher niemals unbeaufsichtigt lassen, solange der Motor läuft.

Vor dem Verlassen des Motormähers den Motor abstellen.

Motormäher gegen unbefugtes Benutzen sichern. Bei Ausführung mit Zündschlüssel diesen abziehen, ansonsten Zündkerzenstecker abziehen.

### Anbaugeräte

Anbaugeräte nur bei abgestelltem Motor und ausgeschaltetem Geräteantrieb anbauen.

Beim Auswechseln von Anbaugeräten und Teilen davon geeignetes Werkzeug benutzen und Handschuhe tragen.

Beim An- und Abbauen die Stützeinrichtungen in die jeweilige Stellung bringen und auf Standsicherheit achten.

Motormäher und Anbaugeräte gegen Wegrollen sichern (Feststellbremse, Unterlegkeile).

Beim Ankuppeln von Anbaugeräten besteht Verletzungsgefahr. Besondere Vorsicht ist notwendig.

Anbaugeräte vorschriftsmäßig ankuppeln und nur an den vorgeschriebenen Vorrichtungen befestigen.

Motormäher mit Anbaugerät beim Verlassen gegen unbefugtes Benutzen und Wegrollen sichern. Ggf. Transport- bzw. Sicherheitseinrichtung anbauen und in Schutzstellung bringen.

### Mäheinrichtung

Bei unsachgemäßer Handhabung bilden die scharfen Schneiden der Mäh-

balken ein erhebliches Verletzungsrisiko! Deshalb sind die Messerschutzelemente nur zum Mähen abzunehmen und nach Beendigung der Mäharbeit sofort wieder anzubringen.

Zum Transport und Aufbewahren aufsteckt die Messerschutzelemente aufstecken und bei den Fingerbalken zusätzlich die Spannfedern einhaken.

Den abmontierten Mähbalken nicht ohne Schutzleisten transportieren.

Bevor der Mähbalken an- und abgebaut wird, unbedingt alle Schneiden durch die Schutzleiste sichern.

Zum Wechseln des Mähmessers sowie Lösen und Befestigen des Messermitnehmers darauf achten, dass die Schraubbewegung von den Schneidkanten wegführt.

Zum Schleifen der Mähmesser sind Schutzbrille und Schutzhandschuhe zu tragen.

### Wartung und Reinigung

Nur geschultes Fachpersonal, das eine fachgemäße Wartung und Instandsetzung durchführen kann, darf diese Arbeiten vornehmen.

Keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei laufendem Motor vornehmen.

Bei Arbeiten am Motor grundsätzlich zusätzlich den Zündkerzenstecker abziehen (nur bei Benzinmotoren).

Unterliegen Schutzeinrichtungen und Arbeitswerkzeuge einem Verschleiß, so sind diese regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen!

Beschädigte Schneidwerkzeuge sind auszutauschen!

Beim Auswechseln von Schneidwerkzeug geeignetes Werkzeug und Schutzhandschuhe benutzen.

Reparaturarbeiten wie Schweißen, Schleifen, Bohren usw. dürfen nicht an tragenden, sicherheitstechnischen Teilen (z.B. Lenkholm, Anhängervorrichtungen usw.) durchgeführt werden!

Zur Vermeidung von Brandgefahr den Motormäher und die Anbaugeräte sauber halten.

Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.

Nach Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Schutzvorrichtungen unbedingt wieder anbauen und in Schutzstellung bringen!

Nur original Agria-Ersatzteile verwenden.

Nach Abschluss der Arbeiten einen Funktions- und Sicherheitstest durchführen.

## 2. Technische Angaben

### Mäheinrichtung

Art.-Nr. 3646 111  
Zum Anbau an agria 3600, 3600BM, 3600 Unihamster, agria 2200

Zentralangetriebenes Schwingenmätriebwerk im Ölbad laufend

für Universal-, Finger- und Kommunalmähbalken

Hub ..... 72 mm  
Hubdrehzahl ..... 1026 min-1  
Anschlußzapfen ..... Ø 47 mm  
Gewicht ..... ca. 16,5 kg

Mähwerk-Getriebeöl:  
..... SAE 90-API GLS  
Einfüllmenge ..... ca. 0,5 Ltr.

### Erforderliche Zusatzgeräte:

Universal-SC-Mähbalken .....  
117 cm ..... Art.-Nr. 3647 661

oder  
Fingermähbalken .....  
125 cm ..... Art.-Nr. 3647 061

oder  
Kommunalmähbalken .....  
117 cm ..... Art.-Nr. 3647 761

### Beschreibung der Warnzeichen



Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Kerzenstecker abziehen.



Bei laufendem Motor ausreichend Abstand vom Bereich des Mähwerkzeuges halten!

### Symbol-Beschreibung



Warnzeichen Hinweis auf Gefahrenstelle



wichtige Information



Schutzhandschuhe tragen



Schutzbrille tragen



festes Schuhwerk tragen



Gehörschutz tragen



abschmieren mit Fettpresse



Mähantrieb



Fahrtrieb



vorwärts



rückwärts



Getriebeöl



Getriebeöl-Füllstand



geöffnet (entriegelt)



geschlossen (verriegelt)



Sichtkontrolle



Schnitthöhe hoch



Schnitthöhe tief



drehen im Uhrzeigersinn



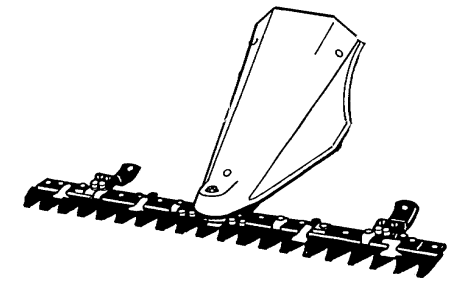
drehen gegen Uhrzeigersinn

→ agria-Service ← = wenden Sie sich bitte an Ihre agria-Fachwerkstatt


agria

## Original Betriebsanleitung Mäheinrichtung 3646 111

für agria 3600 und agria 2200



2141\_1





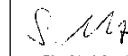
 Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung durchlesen und Sicherheits- und Warnhinweise beachten!

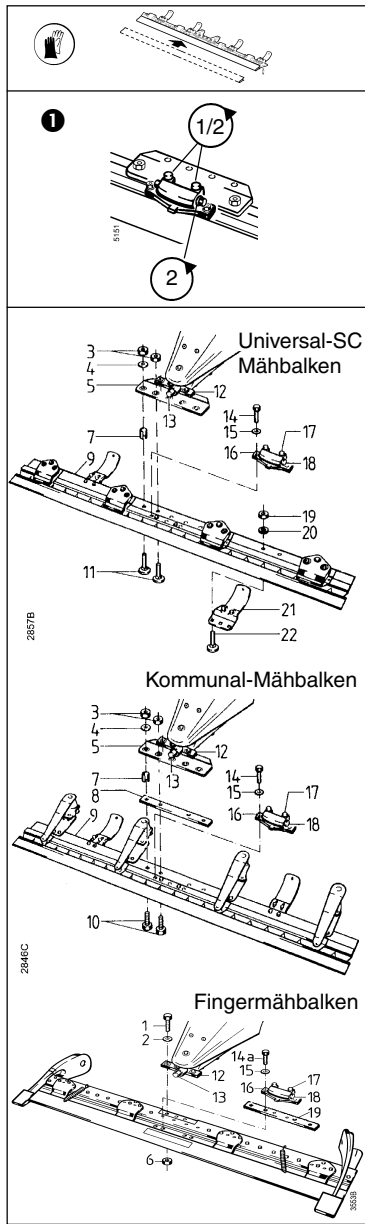
Betriebsanleitung - Nr. 998 301-C 01.17



D

Die techn. Angaben, Abbildungen und Maße in dieser Anleitung sind unverbindlich. Irgendwelche Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, Verbesserungen vorzunehmen ohne diese Anleitung zu ändern.

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity		CE Déclaration de conformité EG conformiteitsverklaring	
			
Wir	Nous	We	Wij
<b>agria-Werke GmbH</b> Bittelbronner Str. 42 D-74219 Möckmühl/Württ.			
erklären, dass das Produkt	déclarons que le produit	herewith declare that the product	verklaren dat het produkt
<b>Anbau-Schwingenmäherwerk</b>	<b>Dispositif de fauchage</b>	<b>Rocker drive</b>	<b>Aanbouw-pendelmaaierwerk</b>
<b>3646 111</b>			
mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in Übereinstimmung ist.	est conforme à toutes les exigences respectives selon la directive relative aux machines 2006/42/CE	conforms to all relevant specifications of the Directive on Machinery 2006/42/EC.	voldoet aan de desbetreffende bepalingen van de EG-machinerichtlijn 2006/42/EG.
Folgende harmonisierte Normen (oder Teile davon) oder techn. Spezifikationen wurden angewandt:	Les normes harmonisées (ou extraits de celles-ci) ou les spécifications techniques suivantes ont été appliquées:	Following harmonized standards (or parts of it) or technical specifications have been applied:	De volgende geharmoniseerde normen (of delen ervan) of technische specificaties werden toegepast:
EN 12733: 2001 + A1: 2009			
Möckmühl, den 18.02.2010			
 Siegfried Arndt Geschäftsführer Directeur Managing Director Bedrijfsleider	 Rudolf Tigges Leiter Entwicklung & Konstruktion Responsable développement et études Head, Research and Development Hoofd ontwikkeling en constructie		
Herr Tigges ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen. Monsieur Tigges est habilité à agencer la documentation technique. Mr. Tigges is authorized to assort the technical documents. De heer Tigges is gemachtigd om de technische documentatie op te stellen. Anschrift/adresse/address/adres: agria Werke GmbH, Bittelbronner Str. 42, D-74219 Möckmühl			



3.1 Anbau des Mähbalkens

**Motor abstellen, Zündkerzenstecker abziehen!**

- 1 Schutzhandschuhe tragen!
- 2 Messerschutzleiste anbringen

1 Im Lieferumfang der Mäheinrichtung ist eine Anschlussplatte (5), an Mäheinrichtung montiert, und der Messermitnehmer (16), lose enthalten.

1 Messermitnehmer (16) an das Mähmesser montieren  
 -Wenn der Messermitnehmer bereits montiert war, Klemmschraube (17) am Messermitnehmer etwas lösen und Messermitnehmerschrauben (18) ca. 2 Umdrehungen herausdrehen

Universal-Mähbalken

2 Mähbalken mit Messermitnehmer (16) in den Schwingenzapfen (13) einführen  
 -Mähbalken (9) mit 2 Zentrierhülsen (7) und den längeren Balkenklingen-Schrauben (11) = M8x30 an die Anschlussplatte (5) montieren  
 -Verstellbare Laufsohlen (21) an den Mähbalken montieren

Kommunal-Mähbalken

2 Mähbalken (9) mit Messermitnehmer (16) in den Schwingenzapfen (13) einführen  
 -Mähbalken mit 2 Zentrierhülsen (7) und der Distanzleiste (8) an die Anschlussplatte (5) montieren

Fingermähbalken

1 Anschlussplatte nicht erforderlich (ggf. von Mäheinrichtung demontieren)  
 -Messermitnehmer (16) mit der mitgelieferten Distanzleiste (19) und den längeren Befestigungsschrauben (14a) an das Mähmesser montieren

2 Mähbalken (9) mit Messermitnehmer (16) in den Schwingenzapfen (13) einführen  
 -Fingermähbalken an die Balkenaufnahme (12) anschrauben, gleichmäßig festziehen und mit den Muttern (6) kontern

3 Messermitnehmer einstellen

4 Alle Befestigungsschrauben anziehen und auf Festsitz prüfen!

Abbau des Mähbalkens in umgekehrter Reihenfolge

3.2 Mähmesser auswechseln

1 Beschreibung → beiliegende Mähbalken-Betriebsanleitung.

2 Motor abstellen, Zündkerzenstecker abziehen!

3 Schutzhandschuhe tragen!

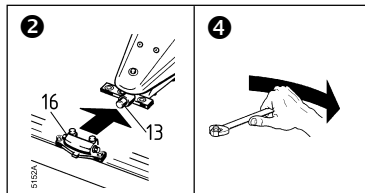
3.3 Mähbalken-Laufsohlen

Um Beschädigung des Mähmessers durch Steine usw. zu vermeiden, sind je nach Mähbalkenausführung (bzw. Sonderausrüstung) höhenverstellbare Laufsohlen angebracht.

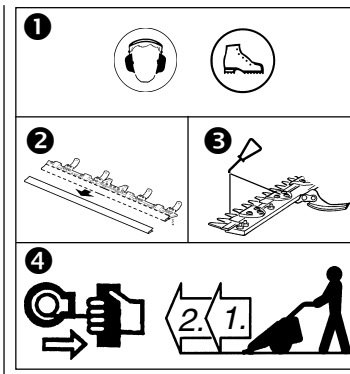
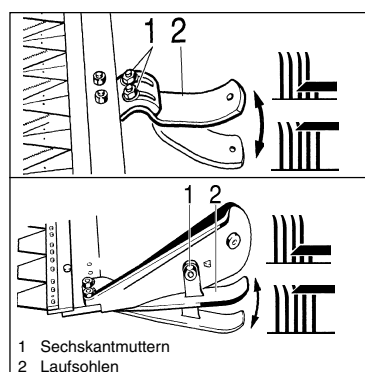
Höhenverstellung:

- Sechskantmuttern (1) lösen
- Mähbalken etwas anheben und Laufsohle (2) entsprechend verstellen
- Sechskantmuttern (1) festziehen

1 Alle Laufsohlen auf gleiche Höhe einstellen.

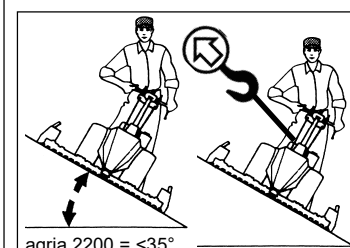
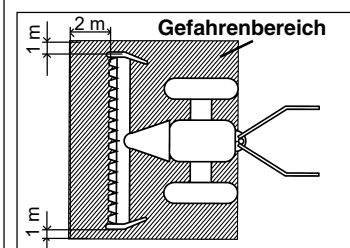


1 Der Mähbalken zählt zu den am stärksten beanspruchten landwirtschaftlichen Arbeitsgeräten. Es ist deshalb selbstverständlich, dass er mit besonderer Sorgfalt gewartet und eingestellt werden muss.

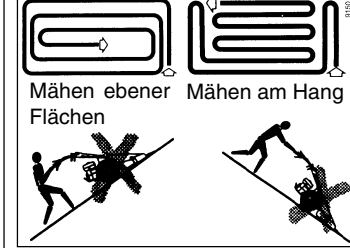


1 Wenn eine Reinigung vorgenommen werden muss: aus Sicherheitsgründen den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen!

Nach dem Mähen sofort Messerschutzleiste anbringen



agria 2200 = <35°  
 agria 3600 = <45°



4.1 Mähen

- 1 Gehörschutz und festes Schuhwerk tragen
- 2 Messerschutzleiste abnehmen
- 3 Mähbalken schmieren
- 4 Motor starten und arbeiten wie unter "Inbetriebnahme" der Grundmaschine beschrieben.

Bei Schaltgetriebe je nach Arbeitseinsatz 1. oder 2. Gang einschalten.

1 Nach Beendigung der Mäharbeit oder bei Verstopfungen:

- Fahrtrieb auf "Leerlauf" schalten; hierbei bleibt der Mäher stehen, das Mähmesser bewegt sich jedoch weiter; dadurch wird der Mähbalken freigeschüttelt

4.2 Gefahrenbereich

1 Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Mähers beim Starten und Betrieb ist verboten. Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.

Vor dem Starten und Anfahren den Nahbereich kontrollieren. Achten Sie vor allem auf Kinder und Tiere! Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen. Bei der Arbeit auf weitere Fremdkörper achten und diese rechtzeitig beseitigen.

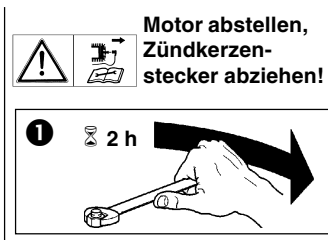
4.3 Mähen in Hanglagen

1 Besteht in hängigem Gelände die Gefahr des Abrutschens, so ist der Motormäher von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muss sich oberhalb des Fahrzeuges in ausreichendem Abstand von den Arbeitswerkzeugen befinden!

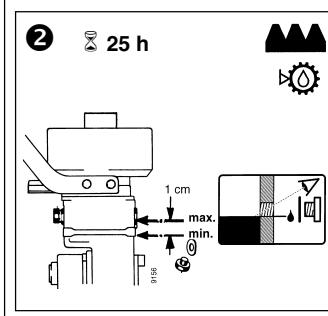
Möglichst immer quer zum Hang arbeiten!

Motor starten am Hang

- Bei Ausführung Schaltgetriebe: Mähtriebwerk und Fahrgetriebe im eingeschalteten Zustand belassen; Bremswirkung.
- Kupplungshandhebel und Sicherheitsschalter in Startstellung bringen.
- Bei Ausführung Hydrostatantrieb: Fahrtrieb auf Neutral stellen.
- Motor starten.



1 Motor abstellen, Zündkerzenstecker abziehen!



2 Vor der Erstinbetriebnahme und nach jeweils 25 Betriebsstunden kontrollieren:

- Mähwerk abbauen und senkrecht auf den Mähbalken bzw. Mähbalkenaufnahme stellen
- Ölablassschraube (2) öffnen, der Ölstand soll soeben bis zur Auslauföffnung reichen und mindestens 1 cm unterhalb der Auslauföffnung sein, ggf. nachfüllen (Getriebeöl SAE 90-API-GL)

5.2 Einstellung des Messermitnehmers

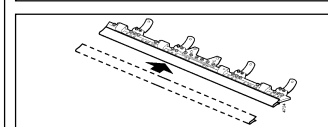
Vor jedem Mähen und jeweils nach 8 Betriebsstunden Spiel 0,10 mm zwischen den Einstellschrauben und dem Kugelkopf-Antriebsstift prüfen:

- 1 Klemmschrauben lösen
- 2 Spiel durch Drehen der Mitnehmerschrauben nach links bzw. nach rechts einstellen
- 3 Klemmschrauben wieder anziehen

Die Prüfung bzw. Einstellung bei nach links bzw. nach rechts geschwenktem Schwingarm vornehmen.

5.3 Reinigung

Mähbalken  
 Nach jedem Mäheinsatz den Mähbalken sofort gründlich mit Wasser reinigen. Hierzu das Mähmesser ausbauen und den Schmutz zwischen den Messerklingen gründlich entfernen. Alle gleitenden Teile anschließend mit Bio-Schmieröl bzw. mit Bio-Schmierfett einfetten.



5.4 Einlagerung

1 Bei Erstinbetriebnahme und bei jedem Messerwechsel nach etwa 15 - 30 Arbeitsstunden alle Schrauben und Muttern am Mähwerk und Mähbalken nachziehen (besonders an der Balkenbefestigung und am Messermitnehmer).

5.1 Mähtriebwerk

2 Getriebeölstand

Vor der Erstinbetriebnahme und nach jeweils 25 Betriebsstunden kontrollieren:

- Mähwerk abbauen und senkrecht auf den Mähbalken bzw. Mähbalkenaufnahme stellen
- Ölablassschraube (2) öffnen, der Ölstand soll soeben bis zur Auslauföffnung reichen und mindestens 1 cm unterhalb der Auslauföffnung sein, ggf. nachfüllen (Getriebeöl SAE 90-API-GL)

1 Dichtringe kontrollieren, bei Bedarf austauschen. Ablassschraube festziehen!

3 Ölwechsel

Erster Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden und alle weiteren jeweils nach 300 Betriebsstunden

- Öleinfüllschraube (1), Ölablassschraube (2) und deren Umgebung reinigen und öffnen
- Ölwechsel durchführen, Altöl in geeignetem Gefäß auffangen und ordnungsgemäß entsorgen

1 Dichtringe kontrollieren, bei Bedarf austauschen.

Ablass- und Einfüllschraube festziehen! Getriebeölqualität siehe Technische Angaben.

Mähtriebwerk und Maschine

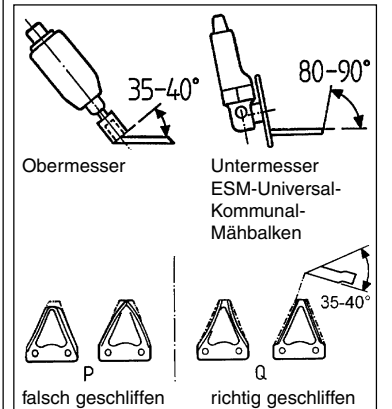
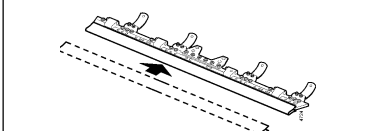
Nach Reinigung mit einem Hochdruckreiniger die Schwingenlagerung am Mähwerk und die anderen Schmierstellen an der Maschine sofort abschmieren und das Mähwerk kurz in Betrieb nehmen, damit das eingedrungene Wasser herausgedrückt wird. An der Lagerstelle soll ein Fettkragen vorhanden sein, dieser schützt die Lagerstelle vor dem Eindringen von Schmutz, Pflanzensäften und Wasser.

5.4 Einlagerung

Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird, dann:

- gründliche Reinigung durchführen
- Lackierung ausbessern
- Maschine und Mähwerk abschmieren und kurz in Betrieb nehmen
- alle blanken Teile mit Bio-Korrosionsschutzöl einsprühen

1 Messerschutzleiste anbringen!



6. Störungssuche und ihre Abhilfe

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Übermäßige Vibration	Befestigungsschrauben lose	Befestigungsschrauben anziehen
Schnittleistung nimmt ab	Messer sind stumpf	Messer austauschen oder nachschleifen
Schnittgut setzt sich zwischen den Messern	Messer sind stumpf	Messer austauschen oder nachschleifen
	Messer sind nicht gerade	Messer ausbauen und richten → agria-Service ←
Klingen fluchten nicht	Klingen fluchten nicht	Klingen richten → agria-Service ←
	untere Arme verbogen	→ agria-Service ←
Klingenspitzen des Untermessers arbeiten sich in die Klingen des Obermessers ein	Obermesser stehen zu weit vor	Messerführungen einstellen
Klingen liegen nicht aufeinander	Klingen oder Messer verbogen Messerrücken verdreht	Geradheit der Messer prüfen, evtl. richten, bis auch die Klingen fluchten → agria-Service ←

5.5 Allgemein

- Schrauben und Muttern regelmäßig auf Festsitz prüfen, ggf. nachziehen
- alle gleitenden bzw. beweglichen Teile mit Schmierfett bzw. Bio-Schmieröl etwas schmieren

5.6 Mähbalken

1 Wartung und Pflege → beiliegende Mähbalken-Betriebsanleitung

Nachschärfen der Mähmesser

1 Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen

Je nach Beanspruchung sind die Mähmesser nach 4 - 20 Betriebsstunden so weit abgestumpft, dass ein Nachschleifen erforderlich wird.

Zweckmäßigerweise verwendet man hierzu einen Handschleifer mit ca. 15.000 bis 20.000 min<sup>-1</sup> in Verbindung mit einem topfförmigen Schleifstift mit Ø25 mm und Länge ca. 35 mm oder ein spezielles Schärfergerät.

1 Das Schleifen der Mähmesser ist von großer Bedeutung für saubere und störungsfreie Mäharbeit.

- geschliffen wird nur mit der Stirnseite des Schleifstiftes und zwar vom Messerrücken zu den Klingenspitzen hin
- Klingen dürfen nicht heiß werden, sie sind unbrauchbar (ausgeglüht und weich), wenn sie blau angelaufen sind
- Klingen vorne nicht abrunden (P)
- Schneiden nicht im Bogen schleifen (P)
- Schleifgrat mit Handstein abziehen

## 1. Conseils techniques de sécurité

Avant la mise en service, lire la notice d'utilisation et en respecter les consignes.

### Avertissement

Dans cette notice d'utilisation, tous les points concernant votre sécurité sont indiqués par ce signe. Informez les autres utilisateurs de toutes les consignes de sécurité.

### Conformité d'utilisation

Le dispositif de fauchage avec les outils montés, autorisés par le fabricant, et en combinaison avec une machine motrice manuelle à un essieu, a été élaborée exclusivement pour couper de l'herbe et des plantes similaires, telles que des broussailles fines non ligneuses, dans l'agriculture et l'exploitation forestière, l'entretien des zones aménagées et d'espaces verts (utilisation conforme).

Toute utilisation ne respectant pas ces conditions est considérée comme non conforme. Le constructeur ne sera pas tenu responsable des dommages résultant du non respect des instructions; l'utilisateur porte seul la responsabilité des risques d'une utilisation non conforme.

Une utilisation conforme implique l'observance des conditions d'utilisation, de maintenance et de réparation spécifiées par le constructeur.

Les modifications arbitraires de la machine et notamment des dispositifs de sécurité peuvent entraîner des risques accrus et excluent la responsabilité du fabricant pour les dommages en résultant.

### Consignes générales de sécurité et de prévention des accidents

#### Règle fondamentale :

Respecter les consignes relatives à la prévention des accidents ainsi que les autres règles générales techniques de sécurité, de médecine du travail et de circulation routière.

En cas d'utilisation sur la voie publique, respecter le code de la route (dernière mise à jour).

Avant toute mise en service, vérifier que la motofaucheuse peut circuler et fonctionner en toute sécurité!

La motofaucheuse doit être uniquement utilisée, entretenue et réparée par des personnes connaissant bien son fonctionnement et averties des dangers.

Les personnes de moins de 16 ans ne sont pas autorisées à utiliser la motofaucheuse!

Travailler uniquement dans de bonnes conditions d'éclairage et de visibilité.

Porter des vêtements ajustés. Éviter de porter une tenue lâche. Porter des chaussures résistantes.

Les panneaux d'avertissement signalent un danger lors de l'utilisation, leur observance garantit votre sécurité!

Arrêter le moteur lors du transport avec des véhicules ou des remorques en dehors des surfaces de travail.

Attention aux outils rotatifs - respecter la distance de sécurité!

Attention à l'inertie des outils. Pour toute intervention, attendre leur arrêt complet!

Les pièces commandées par une force extérieure présentent des points d'écrasement et de cisaillement!

Il est interdit de prendre un passager sur l'appareil au cours du travail.

La présence d'outils portés ou attelés et de charges agit sur le comportement à la conduite, la capacité de braquage et éventuellement de freinage ainsi que sur le comportement à l'inclinaison. Veiller à disposer d'une capacité de direction et de freinage suffisantes. Adapter la vitesse de travail en fonction de ces différents paramètres.

Ne pas modifier le réglage du régulateur du compte-tours. Un régime trop élevé augmente le risque d'accident.

### Zone de travail et de danger

L'ensemble de la surface à traiter est la zone de travail. L'utilisateur est responsable vis-à-vis des tiers dans la zone de travail.

Il est interdit de séjourner dans la zone de danger de la motofaucheuse.

Vérifier la zone de travail avant de démarrer et d'avancer. Soyez extrêmement prudents avec les enfants et les animaux!

Avant de commencer à travailler, retirer les corps étrangers de la surface de travail. Au cours du travail, vérifier qu'il n'en reste pas et si nécessaire les éliminer suffisamment tôt.

Sur des surfaces ceintes, respecter une distance de sécurité avec la bordure afin de ne pas endommager l'outil.

### Utilisation et dispositifs de sécurité

#### Avant de commencer à travailler

Familiarisez-vous avec le fonctionnement des équipements et des éléments de réglage. Apprenez en particulier à arrêter rapidement le moteur en cas d'urgence et en toute sécurité!

Assurez-vous que tous les dispositifs de sécurité sont présents et qu'ils se trouvent en position de protection!

La prise de force doit être recouverte de sa protection si aucun outil n'est accouplé.

#### Démarrage

Ne pas démarrer le moteur dans des endroits fermés. Les gaz d'échappement contiennent du monoxyde de carbone dont l'inhalation est très toxique!

Avant de démarrer le moteur, placer tous les éléments de réglage en position neutre ou au point mort.

Pour démarrer le moteur, ne pas se placer devant la motofaucheuse ni l'outil porté.

Ne pas utiliser de liquides d'aide au démarrage avec un démarrage électrique (câble de démarrage). Risque d'explosion!

#### Travail

Au cours du travail, ne jamais lâcher les mancherons ni quitter le poste de conduite!

Ne jamais manipuler le réglage des mancherons au cours du travail - risque d'accident!

Lors de tout travail avec la motofaucheuse, en particulier dans les virages, l'utilisateur doit se tenir à la distance imposée par les mancherons.

Il est interdit de prendre un passager au cours du travail et de transporter une charge sur l'outil

En cas de bourrage au niveau du mécanisme de coupe ou de l'outil porté, arrêter le moteur et nettoyer le mécanisme de coupe et l'outil porté de façon appropriée.

En cas d'endommagement de la motofaucheuse ou de l'outil porté, arrêter immédiatement le moteur et faire réparer les éléments détériorés.

En cas de problèmes de fonctionnement de la direction, stopper et éteindre immédiatement la motofaucheuse. Faire réparer sans délai.

En cas de risque de glissement sur un terrain en pente, demander à une autre personne de maintenir la motofaucheuse au moyen d'une tige ou d'une corde. Cette personne devra se placer au-dessus du véhicule à une distance suffisante des outils de travail!

Travailler avec des courbes de niveau diagonales à la pente ! Faire demi-tour si possible avec la machine tournée vers le haut du talus.

#### Fin du travail

Ne jamais laisser la motofaucheuse sans surveillance tant que le moteur tourne.

Arrêter le moteur avant de quitter la motofaucheuse.

Protéger la motofaucheuse contre toute utilisation non autorisée. Pour les versions avec clé de contact, la retirer ou retirer la cosse de la bougie d'allumage.

### Outils portés

Procéder au montage des outils portés uniquement lorsque le moteur est arrêté et les commandes déconnectées.

Lors du changement d'outil porté et de pièces, utiliser les outils appropriés et porter des gants.

Lors du montage et du démontage, placer les béquilles dans la position adéquate et s'assurer de leur stabilité.

Bloquer la motofaucheuse et les outils portés afin d'éviter tout déplacement (frein de blocage, cales).

L'attelage d'outils portés présente un risque de blessure. Soyez particulièrement vigilant.

Respecter les consignes lors de l'attelage des outils portés ; les fixer uniquement sur les équipements prescrits.

Protéger la motofaucheuse et les outils

portés contre toute utilisation non autorisée et tout déplacement accidentel. Si nécessaire, monter le dispositif de transport et de sécurité et les placer en position de protection.

#### Dispositif de fauchage

En cas d'utilisation incorrecte, les lames tranchantes de la barre de coupe présentent un risque très important de blessure! Retirer les barres de protection des lames uniquement au moment du travail et les replacer dès que le travail est terminé.

Pour le transport et le remisage, mettre impérativement en place les barres de protection des lames et accrocher les ressorts tendeurs à la barre de coupe.

Ne pas transporter la barre de coupe démontée sans les barres de protection.

Avant de monter et démonter la barre de coupe, impérativement protéger toutes les lames avec les barres de protection.

Pour changer la lame de coupe et pour serrer et desserrer le taquet d'entraînement, effectuer le mouvement de vissage en s'éloignant du bord tranchant.

Porter des lunettes et des gants de protection pour affûter les lames.

### Maintenance et nettoyage

Les opérations de maintenance et de réparation sont réservées à un personnel qualifié et dûment formé à effectuer ces opérations de manière compétente.

N'effectuer aucun travail de maintenance ni de nettoyage lorsque le moteur tourne.

Lors de travaux sur le moteur, retirer également la cosse de la bougie d'allumage (uniquement pour les moteurs à essence).

Si les dispositifs de sécurité et les outils de travail sont sujets à l'usure, vérifier régulièrement ces éléments et les remplacer si nécessaire!

Remplacer les outils de coupe endommagés!

Lors du remplacement d'un outil de coupe, utiliser des outils appropriés et porter des gants de protection.

Ne jamais effectuer des travaux de réparation comme la soudure, le ponçage, le perçage etc. aux parties porteuses et sensibles (par exemple mancheron, dispositifs d'attelage etc.)!

Veiller à la propreté de la motofaucheuse et des outils portés afin d'éviter tout risque d'incendie.

Vérifier régulièrement la bonne mise en place des écrous et des boulons et les resserrer si nécessaire.

Après les travaux de maintenance et de nettoyage, impérativement remonter les dispositifs de sécurité et les placer en position de protection!

Utiliser uniquement les pièces de remplacement d'origine Agria.

Effectuer un test de fonctionnement et de sécurité à la fin des travaux.

## 2. Caractéristiques techniques

### Dispositif de fauchage

Référence 3646 111 pour montage sur agria 3600, 3600BM, 3600 Unihamster, agria 2200

Mécanisme de coupe à coulisse oscillante dans un bain d'huile à entraînement central

Course ..... 72 mm

Régime de course ..... 1026 min-1

Pivot raccord ..... Ø 47 mm

Poids ..... env. 16,5 kg

Huile b.v. mécanisme de coupe:

..... SAE 90-API GLS

Quantité de remplissage ..... env. 0,5 l

### Accessoires nécessaires:

Barre de coupe universelle SC .....  
117 cm ..... réf. 3647 661

ou

Barre coupeuse .....  
125 cm ..... réf. 3647 061

ou

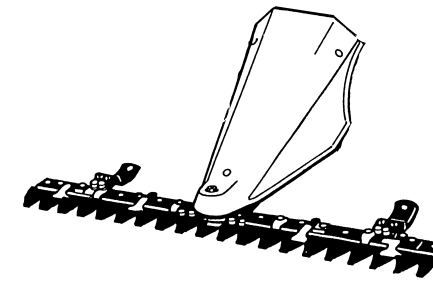
Barre de coupe communale .....  
117 cm ..... réf. 3647 761

## Notice d'utilisation


### Traduction de la notice d'utilisation d'origine

## Dispositif de fauchage 3646 111

pour agria 3600 et agria 2200



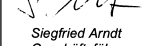

2141\_1

 Avant la mise en service, lire la notice d'utilisation et respecter les consignes de sécurité!

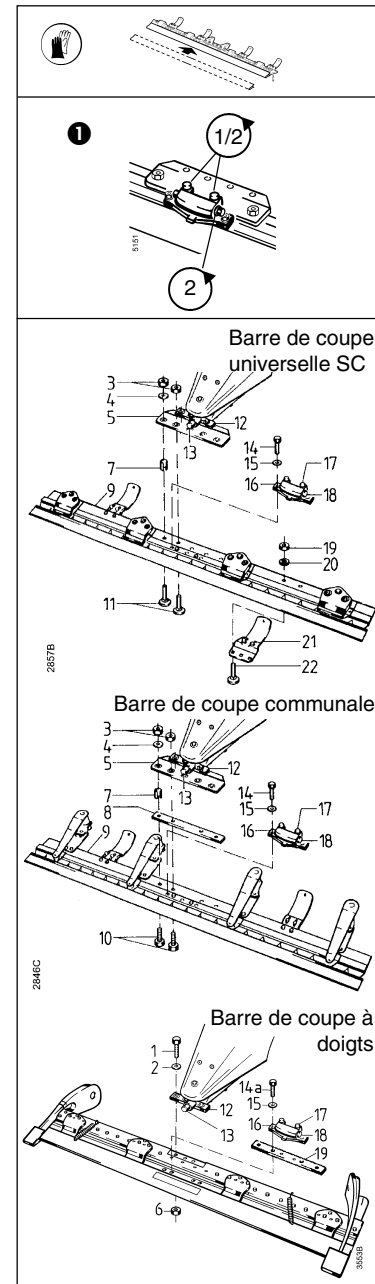
Notice d'utilisation N° 998 301-C 01.17



Les caractéristiques techniques, les vues et les côtes présentées dans cette notice sont non contractuelles. Il peut en aucun cas en résulter des droits quelconques. Nous nous réservons le droit de y apporter des améliorations sans modifier la notice.

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity		CE Déclaration de conformité EG conformiteitsverklaring	
(D)	(F)	(GB)	(NL)
Wir	Nous	We	Wij
<b>agria-Werke GmbH Bittelbronner Str. 42 D-74219 Möckmühl/Württ.</b>			
erklären, dass das Produkt	déclarons que le produit	herewith declare that the product	verklaren dat het product
<b>Anbau-Schwingenmäherwerk</b>	<b>Dispositif de fauchage</b>	<b>Rocker drive</b>	<b>Aanbouw-pendelmaaiwerk</b>
<b>3646 111</b>			
mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in Übereinstimmung ist.	est conforme à toutes les exigences respectives selon la directive relative aux machines 2006/42/CE.	conforms to all relevant specifications of the Directive on Machinery 2006/42/EC.	voldoet aan de desbetreffende bepalingen van de EG-machinerichtlijn 2006/42/EG.
Folgende harmonisierte Normen (oder Teile davon) oder techn. Spezifikationen wurden angewendet:	Las normas armonizadas (ou extraits de celles ci) ou les spécifications techniques suivantes ont été appliquées:	Following harmonized standards (or parts of it) or technical specifications have been applied:	De volgende geharmoniseerde normen (of delen ervan) of technische specificaties werden toegepast:
EN 12733: 2001 + A1: 2009			
Möckmühl, den 18.02.2010			
 Siegfried Arndt Geschäftsführer Directeur Managing Director Bedrijfsleider	 Rudolf Tigges Leiter Entwicklung & Konstruktion Responsable développement et études Head, Research and Development Hoofd ontwikkeling en constructie		
Herr Tigges ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen. Monsieur Tigges est habilité à agencer la documentation technique. Mr. Tigges is authorized to assort the technical documents. De heer Tigges is gemachtigd om de technische documentatie op te stellen. Anschrift/adresse/address/adres: agria Werke GmbH, Bittelbronner Str. 42, D-74219 Möckmühl			

### 3. Pièces et éléments de réglage



#### 3.1 Montage de la barre de coupe

**Arrêter le moteur, retirer la cosse de la bougie d'allumage!**

**Porter des gants de protection!**  
**Monter la barre de protection de la lame de coupe!**

La fourniture du dispositif de fauchage comprend une plaque raccord (5) montée sur le dispositif et l'entraîneur de lame (16) (lâche).

1 Monter l'entraîneur de lame (16) sur la lame de coupe.  
 - Si l'entraîneur a déjà installé, desserrer légèrement la vis d'arrêt (17) de l'entraîneur de lame et dévisser les vis de l'entraîneur de lame (18) d'env. 2 tours.

#### Barre de coupe universelle

2 Placer la barre de coupe (9) avec l'entraîneur de lame (16) dans le pivot oscillant (13).  
 - Monter la barre de coupe avec 2 douilles de centrage (7) et les vis rallongées de lame = M8x30 (11) sur la plaque raccord (5).  
 - Monter les patins réglables (21) sur la barre de coupe.

#### Barre de coupe communale

2 Placer la barre de coupe (9) avec l'entraîneur de lame (16) dans le pivot oscillant (13).  
 - Monter la barre de coupe avec 2 douilles de centrage (7) et la barrette d'épaisseur (8) sur la plaque raccord (5).

#### Barre de coupe à doigts

Une plaque raccord n'est pas nécessaire (le cas échéant démonter du dispositif de fauchage).  
 - Monter l'entraîneur de lame (16) avec la barrette d'épaisseur (19) et des vis de fixation rallongées fournies (14a) sur la lame de coupe.

2 Placer la barre de coupe (9) avec l'entraîneur de lame (16) dans le pivot oscillant (13).  
 - Visser la barre de coupe sur son support (12), serrer constamment et freiner à l'aide des contre-écrous (6).

3 Régler l'entraîneur de lame.

4 Serrer toutes les vis de fixation et vérifier la bonne fixation !

**Démontage de la barre de coupe** dans l'ordre inverse

#### 3.2 Remplacer les lames de coupe

**Description** → cf. manuel de la barre de coupe joint.

**Arrêter le moteur, retirer la cosse de la bougie d'allumage!**

**Porter des gants de protection!**

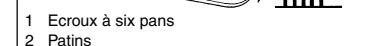
#### 3.3 Patins barre de coupe

Il y a des patins réglables en hauteur selon la version de barre de coupe (ou bien en tant qu'accessoire) pour éviter un éventuel endommagement de la lame de coupe, causé par des cailloux etc.

#### Réglage en hauteur :

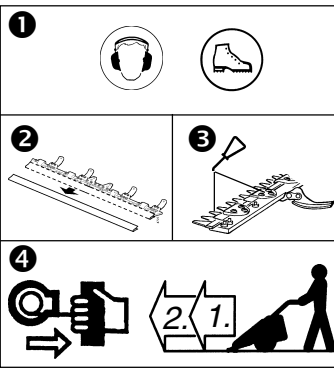
- Desserrer les vis à six pans (1).
- Lever légèrement la barre de coupe et régler le patin (2).
- Serrer les vis à six pans (1).

Régler tous les patins à la même hauteur.



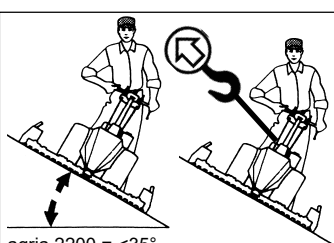
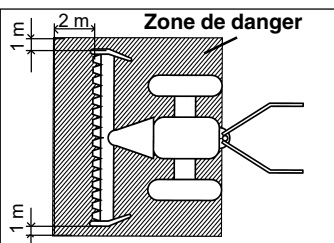
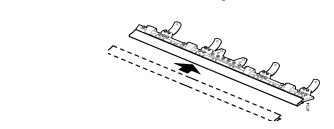
1 Ecrans à six pans  
2 Patins

### 4. Mise en service

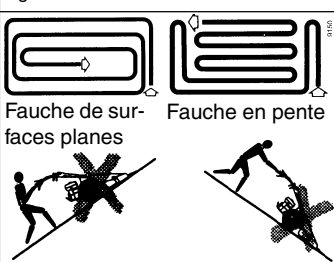


**Avant tous travaux de nettoyage : arrêter le moteur et retirer la cosse de la bougie d'allumage!**

**Après le travail de fauche, monter immédiatement la barre de protection de la lame de coupe!**



agria 2200 = <math>< 35^\circ</math>  
agria 3600 = <math>< 45^\circ</math>



Fauche de surfaces planes Fauche en pente

#### 4.1 Fauchage

1 Porter des protections acoustiques individuelles et des chaussures résistantes.

2 Enlever la barre de protection de la lame de coupe.

3 Graisser la barre de coupe.

4 Démarrer le moteur et travailler, cf. "Mise en service" du manuel de la machine de base.

Version 'boîte de vitesses': Passer la vitesse 1 ou 2 qui correspond au travail à effectuer.

Lorsque les travaux de fauche sont terminés ou en cas de bourrage:

- Commuter l'entraînement au "ralenti"; la motofaucheuse s'arrête, la lame de coupe continue son mouvement; la barre de coupe sera ainsi dégagée.

#### 4.2 Zone de danger

**La présence dans la zone de danger de la faucheuse lors du démarrage et lors du service est interdite.**

L'utilisateur est responsable des tiers se trouvant dans la zone de travail.

Vérifier la zone située à proximité du motoculteur avant de démarrer et d'avancer. Soyez extrêmement prudents avec les enfants et les animaux!

Avant de commencer à travailler, retirer les corps étrangers de la surface de travail. Au cours du travail, vérifier qu'il n'en reste pas et si nécessaire les éliminer suffisamment tôt.

#### 4.3 Fauchage en pente

**S'il y a, sur un terrain en pente, un risque de glissement, veiller à ce que la motofaucheuse est tenue par une autre personne à l'aide d'une barre ou d'une corde. Cette personne doit se trouver au dessus de la motofaucheuse par rapport à la pente et doit respecter un écart suffisant par rapport aux outils de travail!**

**En pente, travailler toujours du côté amont!**

#### Démarrage du moteur en pente

Version 'boîte de vitesses': Garder le mécanisme de coupe et la b.v. enclenchés; effet de freinage.

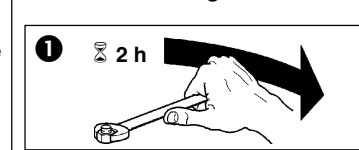
Amener le levier à main d'embrayage et le commutateur de sécurité en position de démarrage.

Version 'transmission hydrostatique': Placer le transmission sur neutre.

- Démarrer le moteur.

### 5. Maintenance et entretien

**Arrêter le moteur, Retirer la cosse de la bougie d'allumage!**



#### 5.1 Mécanisme de coupe

##### 2 Niveau d'huile de b.v.

Contrôler avant la première mise en service et puis toutes les 25 heures de service :

- Démontez le mécanisme de coupe et le poser à la verticale respectivement sur la barre de coupe ou sur le support de la barre de coupe.
- Ouvrir le bouchon de vidange (2), le niveau d'huile doit arriver jusqu'à l'ouverture d'écoulement et doit être au moins à 1 cm en dessous de l'ouverture d'écoulement, faire l'appoint si besoin (huile b.v. SAE 90-API-GL).

**Vérifier les joints d'étanchéité, les remplacer si besoin. Serrer le vis de vidange!**

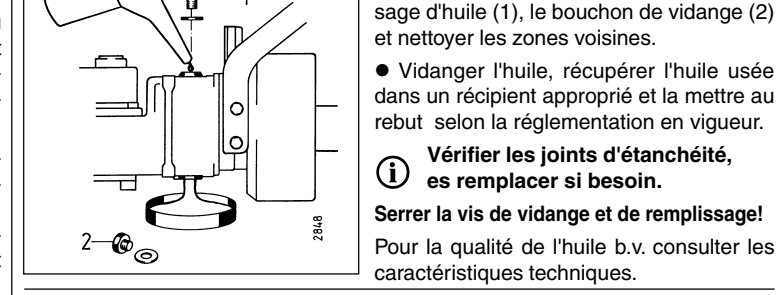
**5 Vidange d'huile**  
**Première vidange d'huile** après 50 heures de service puis toutes les 300 heures de service.

- Ouvrir et nettoyer le bouchon de remplissage d'huile (1), le bouchon de vidange (2) et nettoyer les zones voisines.
- Vidanger l'huile, récupérer l'huile usée dans un récipient approprié et la mettre au rebut selon la réglementation en vigueur.

**Vérifier les joints d'étanchéité, es remplacer si besoin.**

**Serrer la vis de vidange et de remplissage!**

Pour la qualité de l'huile b.v. consulter les caractéristiques techniques.



#### 5.2 Réglage de l'entraîneur de couteau

Vérifier le jeu correct de 0,10 mm entre les vis de réglage et le boulon d'entraînement de la rotule avant le fauchage et puis toutes les 8 heures de service :

- 1 Desserrer les vis de blocage.
- 2 Régler le jeu en manipulant les vis de l'entraîneur à gauche ou à droite.
- 3 Resserrer les vis de blocage.

Effectuer le contrôle respectivement le réglage lorsque le bras oscillant est pivoté à gauche ou bien à droite.

#### 5.3 Nettoyage

##### Barre de coupe

Nettoyer la barre de coupe à l'eau immédiatement après chaque travail de fauche. Il est pour cela impératif de démonter la lame afin de pouvoir éliminer les saletés logées entre les sections de lame. Lubrifier ensuite toutes les parties coulissantes avec de l'huile de graissage biodégradable ou de la graisse biodégradable.

**Monter la barre de protection de lame!**

### 5. Maintenance et entretien 6. Incidents / remèdes

#### Mécanisme de coupe et machine

Après un nettoyage avec un nettoyeur haute pression, lubrifier immédiatement le roulement oscillant sur le mécanisme de coupe et les autres points de graissage de la machine et faire tourner le mécanisme de coupe quelques instants pour que l'eau introduite s'échappe. Laisser déborder un peu de graisse sur les points d'appui. Ceci les protège contre l'introduction de sève, d'eau et de saletés.

#### 5.5 Divers

- Vérifier régulièrement la bonne mise en place des boulons et des écrous, resserrer si nécessaire.
- Graisser légèrement toutes les parties coulissantes et mobiles avec de la graisse biodégradable.

#### 5.6 Barre de coupe

**Maintenance et entretien**  
 → cf. manuel d'utilisation de la barre de coupe joint.

#### Affûtage des lames de coupe

**Portez des lunettes et des gants de protection.**

Selon les contraintes exercées, les lames de coupe s'émousent au bout de 4 - 20 heures de service un réaffûtage est alors nécessaire.

Il convient d'utiliser une meuleuse à env. 15.000 à 20.000 min<sup>-1</sup> avec une meule sur tige arrondie d'un diamètre de 25 mm et d'une longueur d'env. 35 mm ou avec un outil à aiguiser spécial.

L'affûtage de la lame de coupe est très important pour garantir un travail de fauche propre et sans problème.

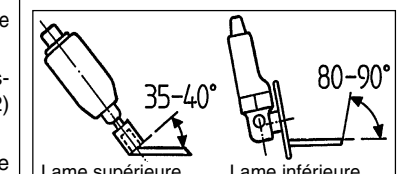
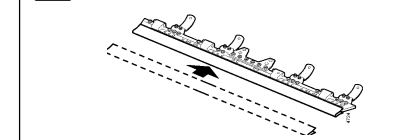
- Affûter uniquement avec la face frontale de la meule depuis l'arrière de la lame vers la pointe de la section.
- Ne pas faire chauffer les sections, elles sont inutilisables (détrempées et ramollies) lorsqu'elles bleussent.
- Ne pas arrondir la partie avant des sections (P).
- Ne pas affûter les tranchants en courbure (P).
- Retirer les bavures avec une pierre à aiguiser.

#### 5.4 Remisage

Lorsque la machine reste inutilisée pendant une longue période :

- nettoyage minutieux
- rafraîchir la peinture
- graisser la machine et les organes de coupe, faire tourner quelques instants
- appliquer de l'anticorrosif sur toutes les parties brillantes

**Monter la barre de protection de la lame de coupe!**



Lame supérieure 35-40°  
Lame inférieure barre de coupe universelle ESM 80-90°



Affûtage incorrect Affûtage correct

### 6. Problèmes et dépannage

Panne	Causes possibles	Solution
Vibration excessive	Vis de fixation non serrées	Serrer les vis de fixation
Capacité de coupe insuffisante	lames émoussées	Remplacer les lames ou les affûter
Débris végétaux dans les sections des lames	lames émoussées	Remplacer les lames ou les affûter
	Les couteaux ne sont pas alignés	Démonter et régler les lames → agria-Service ←
	Les lames ne sont pas alignés	Régler les lames → agria-Service ←
	Torsion des bras inférieurs	→ agria-Service ←
Les pointes de lames du couteau inférieur coupent dans les lames du couteau supérieur	Les couteaux supérieurs saillent trop	Régler les guides de couteau
Les lames ne sont pas superposées	Torsion des lames ou couteaux; torsion du dos de couteau	Vérifier l'alignement des couteaux, evtl. ajuster, jusqu'à ce que les lames soient alignées → agria-Service ←

## 1. Safety Instructions

Before starting the engine, read the operating instructions and note:

### Warning



This symbol marks all paragraphs in these operating instructions which concern your safety. Pass all safety instructions to other users and operators.

### Due Use

The mower drive including the implements approved by the manufacturer in conjunction with a hand-controlled single-axle drive unit, is constructed solely for the cutting of grass and similar plants as well as thin non-wooded scrub in land & forest management, green spaces, and other such areas (due use).

Any other type of operation is considered undue. The manufacturer is not liable for any damage resulting from undue use, for which the risk lies with the user alone.

Due use includes compliance with manufacturer's instructions on operation, maintenance and repair.

Unauthorized changes to the machine, especially to the safety equipment, may lead to increased levels of danger, which would rule out any manufacturer liability for resulting damage.

## General Instructions on Safety and Accident Prevention

### Basic Rule:

The standard accident prevention regulations must be adhered to, as well as all other generally accepted rules governing operational safety, occupational health and road traffic regulations.

For drives on public roads, the latest traffic code applies.

Accordingly, check the power mower for road and operational safety each time you take up operation.

Only persons familiar with the power mower and instructed on the hazards of operation are allowed to use, maintain and repair the power mower.

Young persons of 16 years or younger are not permitted to operate the power mower!

Only work in good light and visibility.

Operator's clothes should fit tightly. Avoid wearing loosely fitting clothes. Wear solid shoes.

Note the warning and instruction signs on the power mower for safe operation. Compliance is for your own safety.

When transporting the power mower on vehicles or trailers outside the area to be cultivated, ensure that the engine is shut off.

Careful with rotating tools – keep at a safe distance!

Beware of coasting tools. Before you start any maintenance or repair on them, wait until tools have come to a complete stop.

Foreign powered parts shear and squeeze!

Riding on the attachment during operation is not permitted.

Implements and weights influence the driving, steering, braking, and tip-over characteristics of the power mower. Therefore, ensure steering and braking functions are sufficient. Match operating speed to conditions.

Do not change settings of governor. High engine speed increases risk of accidents.

### Working Area and Hazardous Area

The working area is the entire area to be worked on. The user is responsible for third parties in the working area.

Staying in the hazardous area is not permitted.

Check the working area before starting and moving. Watch out for children and animals.

Before you start work, clear the area from any foreign object. During operation, always watch out for further objects and remove them in time.

For operation in enclosed areas, ensure that a safety distance is kept to enclosures to prevent damage to tools.

### Operation and Safety Devices

#### Before You Start the Engine

Become familiar with the devices and operating elements and their functions. Above all, learn how to turn the engine off quickly and safely in an emergency situation.

Ensure that all protective devices are mounted and positioned to provide protection.

With no implement mounted, make sure PTO-shaft is covered with the protective cap.

#### Starting the Engine

Do not start engine in closed rooms. The carbon monoxide contained in the exhaust fume is extremely toxic when inhaled.

Before you start the engine set all operating elements to neutral or idling position.

For starting the engine, do not step in front of the power mower and the implement.

Do not use assist-starting liquids when using electrical assist-starting devices (jumper cable). Danger of explosion.

### Operation

Never leave the operator's position at the steering handle while power mower is at work.

Never adjust the operating handles during work – danger!

For all works with the power mower, in particular for turning, the machine operator must keep the distance to the machine given by the steering handles.

Riding on the implement during operation or in transport is not permitted.

If clogging occurs in the cutting tools in the implement, shut off the engine and clean cutting tools or implement with an

appropriate tool.

In case of damage to the power mower or to the implement, immediately shut off the engine and have it repaired.

If steering causes problems, immediately bring the power mower to a halt and turn it off. Have the malfunction removed without delay.

If on slopes there is the risk of slipping, the power mower must be kept in position with a rod or a rope by a second person. The accompanying person must stay above the vehicle at a suitable distance to the working tools.

Work across the slope along contour lines if possible. If possible, turn the machine in uphill direction.

### End of Operation

Never leave the power mower unattended with the engine running.

Before you leave the power mower, shut off the engine.

Secure power mower against unauthorized use. If power mower is equipped with ignition key, remove the key. For all other versions, remove spark plug connector.

### Implements

Only mount implements with the engine and PTO shut off.

Always use appropriate tools and wear gloves when changing implements and parts thereof.

For mounting and dismounting implements bring stand into proper position and ensure stability.

Secure power mower and implements against rolling off (parking brake, wheel chocks).

Beware of injuries while coupling implements. Work with particular care.

Hitch implements as specified and only couple at specified points.

Secure power mower and implement against unauthorized use and rolling off when you leave the machine. If necessary, install transport or security devices and secure.

### Mowing Implement

Handle with care! Sharp blades of the cutter bar may cause injuries! Remove knife guards only for mowing and refit immediately after work has finished.

For transport and storage always mount the knife guards. Secure finger bars additionally with tension springs.

Do not transport the dismounted cutter bar without knife guards.

When mounting and dismounting the cutter bar, make sure all blades are protected by the knife guards.

To exchange the knife and to mount/dismount the knife driver, make sure that you turn screws away from cutting blades.

For grinding the mowing knives, always wear safety goggles and gloves.

### Maintenance and Cleaning

Only trained specialist personnel, who can carry out professional maintenance and

repair, may carry out this work.

Never carry out any maintenance or cleaning with the engine running.

Before you work on the engine, always remove spark plug connector (only for petrol engines).

Check regularly and, if necessary, replace all protecting devices and tools subject to wear and tear.

Replace damaged cutting tools.

Always wear safety gloves and use proper tools when exchanging cutting tools.

Do not carry out repairs like welding, grinding, drilling, etc. on structural and safety-relevant parts (e.g. steering bar, hitch, etc.)!

Keep power mower and implement clean to avoid risk of fire.

Check nuts and bolts regularly for tight fit and re-tighten, if necessary.

Ensure that you re-install all safety and protective devices and bring them into their protective position after maintenance and cleaning.

Only use original Agria spare parts.

Carry out a functional and safety test after completing the work.

## 2. Specifications

### Mower Drive

#### Article 3646 111

To mount with agria 3600, 3600BM, 3600 Unihamster, agria 2200

Central pivoting drive, oil cooled for Universal-, Cutting- and Municipal cutter bar

Stroke : ..... 72 mm

Stroke speed: ..... 1026 min-1

Connecting pivot ..... Ø 47 mm

Weight : ..... ca. 16,5 kg

Mower drive transmission oil :

..... SAE 90-API GLS

Filling quantity : ..... approx. 0,5 l.

### Necessary accessory :

Universal SC cutter bar .....  
117 cm ..... article 3647 661

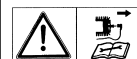
or

Finger cutter bar .....  
125 cm ..... article 3647 061

or

Municipal cutter bar .....  
117 cm ..... article 3647 761

### Explanation of Warning Signs



Before any cleaning, maintenance, and repair work shut off the engine and pull spark plug connector.



With engine running, keep at a safe distance from cutting tools.

### Symbols



Warning – danger



Important information



Wear safety gloves



Wear safety goggles



Wear solid shoes



Wear individual protective ear plugs



Lubricate with grease gun



Mowing drive



Wheel drive



Forward



Reverse



Transmission oil



Transmission oil level



Open (unlocked)



Closed (locked)



Visual inspection



High cutting height



Low cutting height



Turn clockwise



Turn anti-clockwise

→ agria-Service ← = please contact your specialised agria workshop

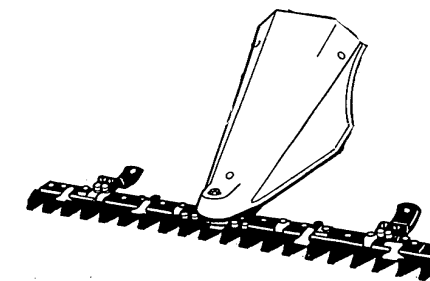
# agria

## Operating Instructions

### Translation of the original operating instructions

## Mower Drive 3646 111

for agria 3600 and agria 2200



2141\_1

Before commissioning the machine, read operating instructions and observe warnings and safety instructions.

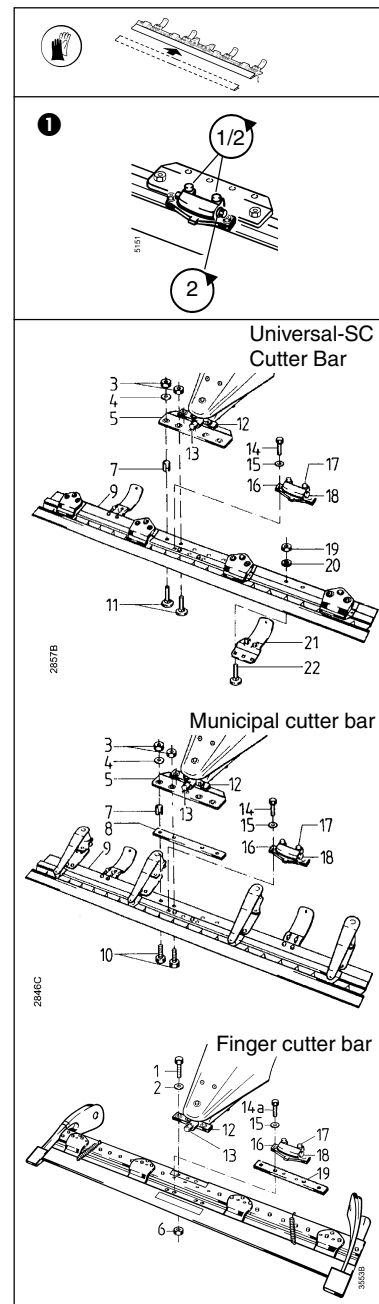
Operating Instructions No. 998 301-C 01.17



The technical information, illustrations and measures given in these instructions are not binding. Claims of any kind cannot be derived from them. We reserve the right to make improvements without changing these instructions.

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity		CE Déclaration de conformité EG conformiteitsverklaring	
(D)	(F)	(GB)	(NL)
Wir	Nous	We	Wij
<b>agria-Werke GmbH</b> Bittelbronner Str. 42 D-74219 Möckmühl/Württ.			
erklären, dass das Produkt	déclarons que le produit	herewith declare that the product	verklaren dat het produkt
<b>Anbau-Schwingermäherwerk</b>	<b>Dispositif de fauchage</b>	<b>Rocker drive</b>	<b>Aanbouw-pendelmaaierwerk</b>
<b>3646 111</b>			
mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in Übereinstimmung ist.	est conforme à toutes les exigences respectives selon la directive relative aux machines 2006/42/CE.	conforms to all relevant specifications of the Directive on Machinery 2006/42/EC.	voldoet aan de desbetreffende bepalingen van de EG-machinerichtlijn 2006/42/EG.
Folgende harmonisierte Normen (oder Teile davon) oder techn. Spezifikationen wurden angewendet:	Les normes harmonisées (ou extraits de celles ci) ou les spécifications techniques suivantes ont été appliquées:	Following harmonized standards (or parts of it) or technical specifications have been applied:	De volgende geharmoniseerde normen (of delen ervan) of technische specificaties werden toegepast:
EN 12733: 2001 + A1: 2009			
Möckmühl, den 18.02.2010			
Siegfried Arndt Geschäftsführer Directeur Managing Director Bedrijfsleider	Rudolf Tigges Leiter Entwicklung & Konstruktion Responsable développement et études Head, Research and Development Hoofd ontwikkeling en constructie		
Herr Tigges ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen. Monsieur Tigges est habilité à agencer la documentation technique. Mr. Tigges is authorized to assort the technical documents. De heer Tigges is gemachtigd om de technische documentatie op te stellen. Anschrift/adresse/address/adres: agria Werke GmbH, Bittelbronner Str. 42, D-74219 Möckmühl			

### 3. Devices and Operating Elements



#### 3.1 Mounting Cutter Bar

**Stop the engine, remove the spark plug connector!**

- Wear safety gloves!
- Fit knife guard!

The mower drive is supplied with coupling plate (5) (mounted on the mower drive) and the knife driver (16) (loose).

Mount the knife driver (16) to the knife. If the knife driver has already been installed, loosen the clamping bolts (17) on the knife driver and undo the knife driver bolts (18) by approx. 2 turns.

#### Universal Cutter Bar

Fit the cutter bar with the knife driver (16) into the pivot arm (13). Mount the the cutter bar (9) with 2 centring cases (7) and the long bolts for the cutter bar blades = M8x30 (11) to the coupling plate (5). Mount the adjustable sliding skids (21) to the cutter bar.

#### Municipal Cutter Bar

Fit the cutter bar with the knife driver (16) into the pivot arm (13). Mount the cutter bar (9) with 2 centring sleeves (7) and the distance bar (8) to the coupling plate (5).

#### Finger Cutter Bar

A coupling plate is not necessary (when indicated remove from the mower drive). Mount the knife driver (16) with the distance bar (19) and with the long attachment bolts (14a) to the knife.

Fit the cutter bar with the knife driver (16) into the pivot arm (13). Bolt the cutter bar to the cutter bar carrier (12), tighten the bolts evenly and lock with nuts (6).

Adjust the knife driver.

Tighten all attachment bolts and check them for tight fit!

#### Remove the Cutter Bar

Reverse the above order

#### 3.2 Changing the knife

Description → enclosed cutter bar instructions.

Stop the engine, remove the spark plug connector!

Wear safety gloves!

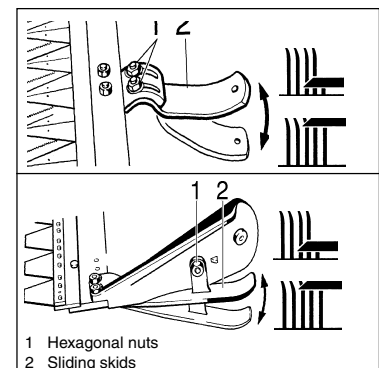
#### 3.3 Cutter bar sliding skids

According to the version or as accessory, the cutter bar is equipped with height-adjustable running bases to avoid any damage on the knife (stones etc.).

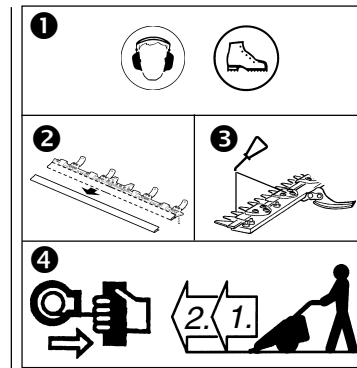
#### Height-adjustment :

- Loosen hexagonal nuts (1).
  - Slightly lift cutter bar and adjust the sliding skids (2).
  - Re-tighten hexagonal nuts (1).
- Adjust all sliding skids to the same height.

The cutter bar is exposed to extreme strain. Therefore, it evidently must be maintained and adjusted with special care.

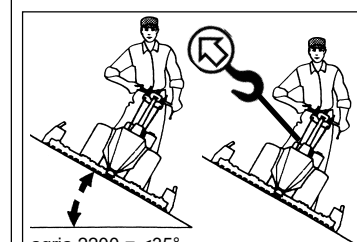
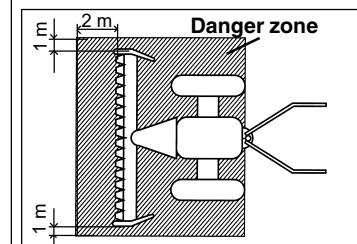
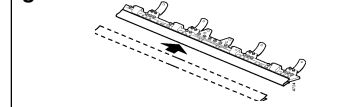


### 4. Operation

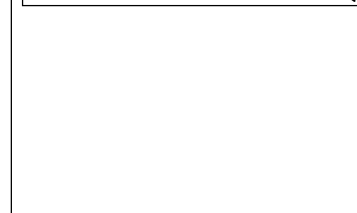
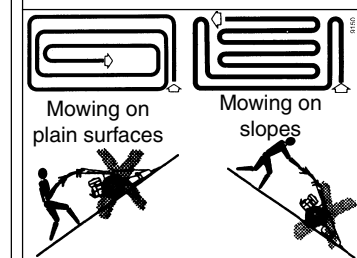


Before any cleaning, maintenance, and repair work switch off the engine and pull spark plug connector for safety reasons!

After mowing immediately fit knife guard!



agria 2200 = <35°  
agria 3600 = <45°



#### 4.1 Mowing

- Wear individual protective ear plugs and solid shoes.
- Remove knife guard.
- Grease the cutter bar.
- Turn on the engine and work as described under "First Operation" of the basic machine.

Version 'mechanical gearbox': Engage 1st or 2nd gear according to the operating condition.

- After each mowing operation or jamming :
  - Move travelling drive for "Idling Speed"; the mower stops but the knife is still moving; this frees the cutter bar.

#### 4.2 Danger zone

Keep out of the mower's danger zone during starts and operation.

The user is liable to third parties working within the power mower's working range.

Check the immediate surroundings of the power mower before you start it. Watch out for children and animals.

Before you start work, clear the area from any foreign object. During operation, always watch out for further objects and remove them in time.

#### 4.3 Mowing on slopes

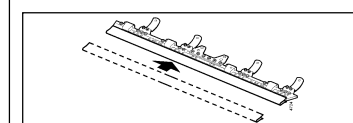
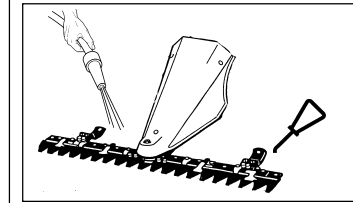
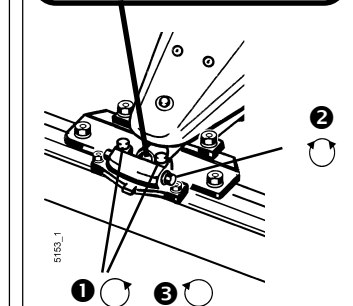
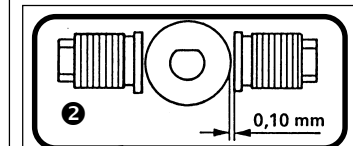
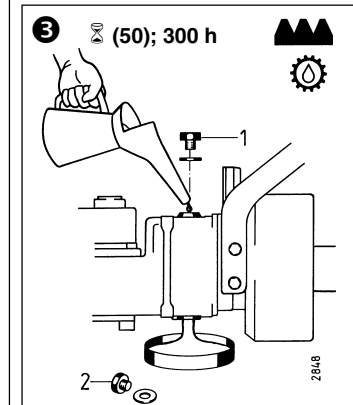
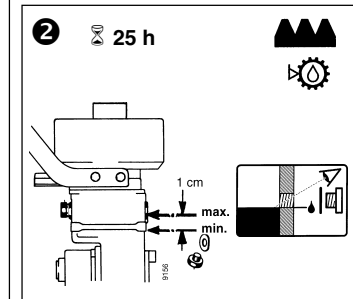
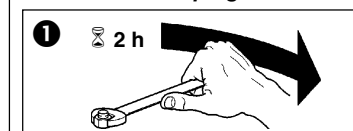
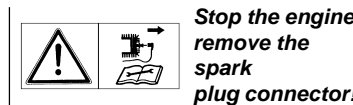
To prevent the mower from sliding on slopes, make sure it is secured by another person using a bar or a rope. This person must be located at a higher position than the vehicle and at a safe distance from the attachment at work!

For operation on banks, always turn machine towards the slope!

#### Starting the engine on slopes

- Version 'mechanical gearbox': Keep the mowing- and the travelling drive running; braking effect. Move the hand clutch lever and emergency-off-switch into "Start" position.
- Version 'hydrostatic gearbox': Set the travelling drive to Neutral.
- Start the engine.

### 5. Maintenance



#### 5. Maintenance

- Re-tighten all nuts and screws of the mowing drive and the cutter bar after commissioning and when changing the knife after about 15 - 30 operating minutes and then every 2 operating hours (particularly of the cutter bar carrier and the knife driver).

#### 5.1 Mowing Drive

##### Checking Oil Level

Before commissioning and after every 25 operating hours :

- Dismount the moving drive and put it horizontally on the cutter bar or on it's carrier.

- Open the drain plug (2), the oil level must reach to the drain opening and must not be lower than 1 cm under the drain opening, refill if necessary (transmission oil SAE 90-API-GL).

Inspect the condition of the sealing rings, replace if necessary. Tighten the drain plug!

##### Changing Oil

The first oil change is after 50 operating hours. Subsequent oil changes are after 300 operating hours.

- Clean the filling plug (1), the drain plug (2) and the surrounding parts and open the plugs.
- Change oil, ensure the waste oil is disposed of properly.

Inspect the condition of the sealing ring, replace if necessary. Tighten the drain and the filling plug!

For oil quality refer to "Specifications".

#### 5.2 Adjustment of the knife driver

Before each mowing and every 8 operating hours check the play between the adjustment bolts and the driver pin is 0,10 mm:

- Open the interlocking bolts.
  - Adjust the free space by turning the adjustment bolts to the left or the right.
  - Re-tighten the interlocking bolts.
- Proceed to checking or adjustment when the pivot arm is moved to the left or the right.

#### 5.3 Cleaning

##### Cutter bar

After each mowing, clean cutter bar thoroughly with water. Remove the knife and remove dirt collected between knife blades. After cleaning, apply Bio-lubricating oil or Bio-lubricating grease to all gliding parts.

Fit knife guard!

### 5. Maintenance

#### Mowing Drive and Machine

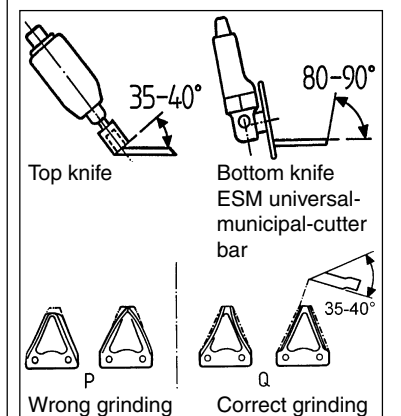
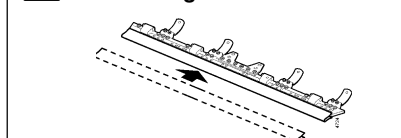
After cleaning with air-compressed water jets immediately lubricate die pivot arm bearing on the moving drive lubrication points on the machine and operate mowing drive for a short time to press out penetrated water. Apply grease generously to leave a grease neck around bearing to prevent water, plant sap and dirt from penetrating.

#### 5.4 Storage

For longer periods of no operation prepare the engine for storage. Proceed as follows:

- Clean thoroughly.
- Repair paint coat.
- Grease the engine and the moving drive and operate mower for a short time.
- Spray all shining parts with Bio-slushing oil.

Fit knife guard!



### 6. Troubleshooting

#### 5.5 General Maintenance

- Regularly check bolts and nuts for tight fit, re-tighten, if necessary.
- Lubricate all gliding and moving parts with Bio-lubricating grease or Bio-lubricating oil.

#### 5.6 Cutter bar

Maintenance → Refer to cutter bar instructions.

#### Re-grinding the Mowing Knives

Wear safety goggles and gloves

After 4-20 operating hours, depending on the strain the mowing knives are exposed to, they become blunted and re-grinding is necessary.

For this purpose, we recommend to use a hand grinder of 15,000 to 20,000 rpm with a pot-shaped grinding pin of 25 mm in diameter and approx. 35 mm in length or a special grinding tool.

Grinding of mowing knives is essential for clean and smooth mowing.

- For grinding, use front of grinding pin and slide it from knife back to blade tip.
- Blades must not heat up. They are destroyed when they turn blue (glowed out and soft).
- Do not round-off the tips of the blades (P).
- Do not grind the blades in a bow (Q)
- Remove any burr with a hand grinding stone.

#### 6. Troubleshooting

Problem	Possible Cause	Remedy
Excessive vibration	Loosened screws	Tighten attachment bolts
Mowing output suddenly declines	Dull knives	Exchange or re-grind knives, remove burr with hand grinding stone.
Plant trash gets caught between knives	Dull knives	Exchange or re-grind knives
	Knives not straight	Remove knives and re-align → agria-Service ←
	Blades are not aligned	Re-align blades → agria-Service ←
Blade tips of bottom knife work into blades of top knife	Bottom pivot arms warped	→ agria-Service ←
	Top knife protrudes too far over bottom knife	Adjust knife guides
Blades are not on top of each other	Bent blades or knives, twisted knife back	Check whether knives are straight, re-align, if necessary, until blades align as well → agria-Service ←